



Jahresbericht des Vorstandes

zur vierten Mitgliederversammlung am 06.02.2012, 17 Uhr, in der Villa Römer
für die Zeit vom 31.01.2011 bis zum 06.02.2012

1. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl des Trägervereins ist im Berichtsjahr um zwei auf 16 Mitglieder zurückgegangen (Kündigung der Herren Lederle und Richter).

2. Aktivitäten allgemein

- Die Vorstandsmitglieder trafen sich zu 11 Sitzungen in der Villa Römer sowie zweimal in der Sparkasse Leverkusen in Wiesdorf. Der Konzeptausschuss der stadthistorischen Dauerausstellung „ZeitRäume Leverkusen“ hatte 30 Sitzungen im Stadtarchiv bzw. in der Villa Römer. Insgesamt leisteten Konzeptausschuss- und Vorstandsmitglieder einschließlich der sonstigen Arbeitstreffen ehrenamtlich 582 Stunden. Die neu eingerichtete Homepage des Trägervereins hat die Adresse www.zeitraeume-lev.de
- E-Mails, die über das Internet an den Trägerverein gerichtet werden, gehen unter der Adresse info@zeitraeume-lev.de an Frau Blum, Herrn Dr. Junkers und Frau Pelzer.
- Der Zwischen-Verwendungsnachweis an die NRW-Stiftung (Frau Pelzer) und an den Landschaftsverband Rheinland (Frau John) sowie ein Förderanträge für den geplanten Internetauftritt wurden verschickt. Die jeweiligen endgültigen Verwendungsnachweise mit Belegen sind vor kurzem erstellt worden und werden in diesen Tagen ebenfalls auf den Weg gebracht.
- Vorsitzender und Vorstandsmitglieder nahmen am 01.06.2011 an der Feier zur Überreichung des Rheinlandtalers an die Schriftführerin, Gabriele Pelzer, in der Villa Römer teil.
- Frau Liedtke, Herr Müller, Frau Pelzer und Frau Blum vertraten den Trägerverein bei den Kulturkonferenzen der KSL.
- Erfolgreiche Gespräche führte der Vorstand mit Förderern des Projekts Dauerausstellung, unter anderen mit Herrn Rheindorf, Sparkasse Leverkusen.
- Insgesamt fanden die Aktivitäten des Trägervereins eine gute Resonanz in den Medien, insbesondere die Eröffnung der Dauerausstellung „ZeitRäume Leverkusen“.
- Aus Anlass der Frauen-Fußball- WM wurden vor der Villa Römer Filmaufnahmen zur Stadtwerbung gemacht.
- Die Bushaltestelle „Finanzamt“ am Landrat-Trimborn-Platz (vor dem Stadtarchiv) wurde von der Wupsi umbenannt und heißt jetzt „Villa Römer“.

3. Dauerausstellung „Zeiträume Leverkusen“

Mit doch ein wenig Stolz konnte der Trägerverein Villa Römer nach vierjähriger intensiver Arbeit die erste Dauerausstellung zur 2000-jährigen Stadtgeschichte Leverkusens am 16. und 18.9.2011 mit gesonderten Einladungen (Ehrengäste / Eröffnungsfest, s. Einladungskarten) eröffnen (Organisation: der Vorstand des TVVR). Für die Pressekonferenz am 15.6. 2011 in Raum 6 der Dauerausstellung (Moderation: Frau Liedtke) wurde eine Pressemappe mit einem allgemeinen Einführungstext, die Leittexte der 6 Räume und weiteren Informationen zur Eröffnung und über die Arbeit der Vereine zusammengestellt.

Im Zentrum der Eröffnungstage standen Führungen durch die Dauerausstellung. Am Sonntag, dem Fest an und in der Villa anlässlich der Eröffnung, spielte das Rheinische Hornquartett. Für Essen und Trinken war gesorgt, Kinder und Erwachsene freuten sich an einem Luftballon-Wettbewerb. Der Hauptpreis, eine Fahrt ins Legoland für eine ganze Familie (Übernachtung und Eintritt), gesponsert vom Derpart-Reisebüro in Wiesdorf, wurde am zweiten Advent (04.12.11) in der Villa Römer übergeben.

Inzwischen sind viele positive Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern der Dauerausstellung eingegangen. Allein am Eröffnungstag und dem darauf folgenden Sonntag haben sich ... Menschen die „ZeitRäume Leverkusen“ angesehen.

Die Schlussrechnung an d-m-d.de konnte vor Jahresende gezahlt werden, da die Sparkasse dem Trägerverein eine vorübergehende Kreditlinie eingeräumt hatte (bis Ende Februar 2012). Denn die NRW-Stiftung hat die Zahlung der restlichen Fördersumme in Höhe von 9.000 Euro vom endgültigen Verwendungsnachweis abhängig gemacht. Und der konnte erst nach Überweisung aller Rechnungen und Vorlage der entsprechenden Kontoauszüge erstellt werden (siehe hierzu auch Punkt 2).

Herr Dreekes übernimmt kostenlos die Korrektur fehlerhafter Ausstellungsbeschriftungen. Anfängliche technische Probleme wurden von der Präsentationsfirma inzwischen behoben.

4. Gemeinschaftsausstellung der drei im Trägerverein verbundenen Geschichtsvereine

Die Gemeinschaftsausstellung der drei Geschichtsvereine – in Zusammenarbeit mit mehreren Ämtern der Stadt Leverkusen (Stadtarchiv, Untere Denkmalbehörde, Umweltamt), Leichlingen (Stadtarchiv) und dem Wupperverband – sowie das Begleitprogramm fanden auch in der ersten Hälfte des Jahres 2011 großen Anklang bei der Bevölkerung mit 17 Führungen und 922 Besuchern in 2010.

Zusätzliche Exponate wie das Mühlenmodell aus dem Blömer-Museum in Odenthal (Frau Liedtke), der Wupperlauf als Bodenbelag (Herr Dr. Junkers) und Leihgaben aus dem Museum König (Frau Pelzer) zogen u.a. durch Pressemitteilungen erneut das Interesse der Besucher auf die Ausstellung mit weiteren sechs Führungen seit Januar 2011 mit nochmals 696 Besuchern.

Insgesamt konnten für die Gesamtdauer der Wupper-Ausstellung einschließlich der 23 Führungen also 1.618 Besucher verzeichnet werden.

Die drei Vereine stellten anteilig die Aufsichten während der Öffnungszeiten.

...

Vorstand

Vorsitz: Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen, Gertrud Liedtke, Braunsberg 11, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 02204 / 82475 oder 81313, E-Mail: gertrud.m.liedtke@gmx.de
Stellvertretender Vorsitz: Bergischer Geschichtsverein Abteilung Leverkusen-Niederwupper, Dr. Günter Junkers, Bergische Landstr. 210, 51375 Leverkusen, Telefon 0214 / 502005, E-Mail: cgjunkers@web.de
Stellvertretender Vorsitz: Stadtgeschichtliche Vereinigung e.V. Leverkusen, Rolf Müller, Libellenweg 31, 51381 Leverkusen, Telefon und Fax: 02171 / 52512
Schatzmeisterin: Rosemarie Stahlberg, Telefon 0214 / 501777 • Schriftführerin: Gabriele Pelzer, Telefon 0173 / 2650769 • Beisitzerin Sylvia Geburzy, Beisitzer Michael Gutbier, Beisitzerin Gabriele John
Bankverbindung: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40), Konto-Nummer 100034347

5. Verwaltung des Hauses

- Terminkalender für die Belegung der Räume in der Villa Römer
Frau Blum führte auch im Berichtsjahr 2011 den Terminkalender für die Belegung der Räume in der Villa Römer. Der Vorstand dankt ihr sehr.
- Sicherheit
 - Es wurden zusätzlich vier Schlüsselsets für die Vereine bereit gestellt, um Führungen, Veranstaltungen des Begleitprogramms usw. durch die Vereine zu erleichtern.
 - Es wurde als zweckmäßig angesehen, vor Abendveranstaltungen bei der Sicherheitsfirma Kobra anzurufen, um unnötige Einsätze zu vermeiden.
 - Vertreter der Vereine nahmen an den Brandschutzübungen teil.
 - Aus gegebenem Anlass wurde die Polizei wegen scheinbar stattfindender „Happenings“ am Eingang der Villa Römer (Unrat, Abfälle vor der Villa) gebeten, in unregelmäßigen Abständen dort Streife zu fahren oder zu gehen.
- Sauberkeit
Am 31.03.2011 kündigte der JobService im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen (Reinigungsdienst) die Arbeit in der Villa Römer. Frau Blum holte Angebote ein bei Wurzelwerk, Suntes und Firma Peterhoff. Die Entscheidung fiel auf den günstigsten Anbieter, die Firma Suntes. Ein Industriestaubsauger und eine Fußmatte im Eingangsbereich wurden kostengünstig gekauft (Frau Stahlberg, Frau Blum).
- Finanzierung des Betriebes
Nach einer längeren Erprobungsphase und nach Einholen von vergleichbaren Regelungen anderer Museen einigte sich der Vorstand auf folgende Eintrittsgelder bzw. Kosten für Führungen: - Erwachsene zahlen pro Person 4 Euro.
 - Kinder und junge Leute bis 18 Jahren zahlen keinen Eintritt.
 - Gruppen von 7 bis 15 Personen zahlen einen Gruppen-Eintrittspreis von 25 Euro.
 - Gruppenführungen kosten 25 Euro.
 - Am ersten Sonntag im Monat findet jeweils um 11 Uhr eine kostenlose Führung statt.Die Eintritts- und Führungsgelder kommen zu 50 Prozent dem Trägerverein und zu 50 Prozent dem Aufsicht führenden Geschichtsverein zugute.
- Anschaffungen und Reparaturen
 - Frau Stahlberg und Frau Blum führten Verhandlungen mit der Firma Runte, um ein geeignetes Kassensystem für die Einnahmen bei Dauer- und Wechsellausstellungen in der Villa Römer zu installieren. Angebote wurden auch von Herrn Dr. Junkers eingeholt. Die Entscheidung fiel zugunsten der Firma Runte. Die Kasse wurde inzwischen angeschafft. Herr Runte senior wies den Vorstand in die Funktionen der Kasse ein. Danach lud der Vorstand die Aufsicht führenden Personen zu mehreren Informationstreffen zwecks Bedienung der Kasse ein.
 - Herr Dr. Junkers veranlasste, dass Ersatz für defekte Glasscheiben der für Ausstellungszwecke genutzten Bilderrahmen hergestellt wurde.
 - Die Brandschutztür im Keller und die anfällige Außenbeleuchtung wurden repariert (Frau John / Herr Kentenich).
 - Ein die Rolladen beschädigendes Vogelnest wurde entfernt, weitere Rolladen repariert (Herr Dr. Junkers).

...

Jahresbericht des Trägerverein-Vorstandes für die Zeit vom 31.01.2011 bis zum 06.02.2012

- 4 -

6. Weitere Vorhaben – Ausblick

- Eine Gruppe der Mitglieder, die Aufsichten führen bzw. Interesse haben, werden von Frau Liedtke, Herrn Müller und Frau John zu inhaltlichen, aber auch zu pädagogischen Themen geschult.

Vorstand

Vorsitz: Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen, Gertrud Liedtke, Braunsberg 11, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 02204 / 82475 oder 81313, E-Mail: gertrud.m.liedtke@gmx.de
Stellvertretender Vorsitz: Bergischer Geschichtsverein Abteilung Leverkusen-Niederwupper, Dr. Günter Junkers, Bergische Landstr. 210, 51375 Leverkusen, Telefon 0214 / 502005, E-Mail: cgjunkers@web.de
Stellvertretender Vorsitz: Stadtgeschichtliche Vereinigung e.V. Leverkusen, Rolf Müller, Libellenweg 31, 51381 Leverkusen, Telefon und Fax: 02171 / 52512
Schatzmeisterin: Rosemarie Stahlberg, Telefon 0214 / 501777 • Schriftführerin: Gabriele Pelzer, Telefon 0173 / 2650769 • Beisitzerin Sylvia Geburzy, Beisitzer Michael Gutbier, Beisitzerin Gabriele John
Bankverbindung: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40), Konto-Nummer 100034347

- Die Ergänzungen von Raum 6 sind bereits in den Kosten, die an Herrn Dreekes gezahlt wurden, enthalten. Nach der Mitgliederversammlung beginnt der Konzeptausschuss mit den Vorbereitungen dieser Ergänzungsthemen.
- Der Trägerverein hatte ein ausführliches Gespräch mit Frau Krahorst von der Wupsi. Gern werden wir das Angebot der Wupsi nutzen: Sofern wir das wupsi-Logo in die Plakate eindringen lassen, ermöglicht uns die Firma im Jahr 2012 einmalig einen Plakataushang für die Dauerausstellung in den Leverkusener Linienbussen. Die Wupsi stellt uns für diese Werbemaßnahme Plakaträhmen für 50 DIN-A2-Plakate für vier Wochen unentgeltlich zur Verfügung. Zusätzlich könnten wir die Möglichkeit der Flyerwerbung nutzen. Die Verteilung von 1.000 Flyern im gleichen Zeitraum wie der Plakataushang wäre lt. Wupsi empfehlenswert, um den Werbeeffect Ihrer Plakate zu unterstützen. Hier würden wir davon ausgehen, dass Sie unser Unternehmenslogo auf der Interseite zur Ausstellung mit präsentieren.
- Finanzielle Mittel sind für Anschaffungen und Ausstattung einzuwerben (z.B. für den Licht- und Sichtschutz vor den Fenstern im ersten Obergeschoss, eine entsprechende Beleuchtung im Erdgeschosses für die Wechsellausstellungen, evtl. Maßnahmen zur Barrierefreiheit), bzw. Förderer müssen gewonnen werden.
- Im Trägervereinsvorstand muss am Wirtschaftskonzept und an einer Geschäftsordnung gearbeitet werden und an Verträgen mit den Geschichtsvereinen.
- In der Mitgliederversammlung am 6. Februar 2012 finden satzungsgemäß Neuwahlen des Vorstandes statt. Damit enden auch die beiden Geschäftsjahre vom Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. unter Vorsitz des Opladener Geschichtsvereins, und der Bergische Geschichtsverein Abteilung Leverkusen-Niederwupper übernimmt mit Herrn Dr. Junkers den Vorsitz.
- Im Anschluss an die genealogische Ausstellung des BGV soll die Ausstellung der Stadtgeschichtlichen Vereinigung zum Brauereiwesen und historischen Gaststätten folgen (Ausstellungsende: 20. Mai 2012, am Internationalen Museumstag). Am 16. Juni wird der OGV seine Sonderausstellung „Von Bayer zum Chempark“ eröffnen, die bis in den Januar 2013 zu sehen sein wird. Eine Gemeinschaftsausstellung zum Thema Geschichte von Presse und Medien im Raum Leverkusen könnte 2013 oder 2014 folgen.

7. Resümee

Auch das zweite Geschäftsjahr des OGV war geprägt von guter Zusammenarbeit, Tatkraft und Begeisterung, insbesondere des Vorstandes und des Konzeptausschusses des Trägervereins Villa Römer. Die Gemeinschaftsprojekte der drei Vereine und des Stadtarchivs waren gelungen und fanden viel positive Resonanz, insbesondere „ZeitRäume Leverkusen“. Dieser Erfolg ist dem unermüdlichen Einsatz des Konzeptausschusses (Frau John, Frau Geburzky, Herr Dr. Junkers, Frau Liedtke, Herr Müller, Frau Pelzer), des Vorstandes – und nicht zuletzt der stetigen und fachlich qualifizierten Arbeit des Stadtarchivs zu verdanken. Allen, die ihre Zeit, ihr Können und Unterstützung auf vielerlei Art eingebracht haben (ehrenamtlich wie beruflich), danken wir sehr herzlich. Wir denken, wir haben Kraft für weitere Aufgaben und Herausforderungen.

Leverkusen, 31. Januar 2012
Gertrud Liedtke, Vorsitzende

Vorstand

Vorsitz: Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen, Gertrud Liedtke, Braunsberg 11, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 02204 / 82475 oder 81313, E-Mail: gertrud.m.liedtke@gmx.de
 Stellvertretender Vorsitz: Bergischer Geschichtsverein Abteilung Leverkusen-Niederwupper, Dr. Günter Junkers, Bergische Landstr. 210, 51375 Leverkusen, Telefon 0214 / 502005, E-Mail: cjunkt@web.de
 Stellvertretender Vorsitz: Stadtgeschichtliche Vereinigung e.V. Leverkusen, Rolf Müller, Libellenweg 31, 51381 Leverkusen, Telefon und Fax: 02171 / 52512
 Schatzmeisterin: Rosemarie Stahlberg, Telefon 0214 / 501777 • Schriftführerin: Gabriele Pelzer, Telefon 0173 / 2650769 • Beisitzerin Sylvia Geburzky, Beisitzer Michael Gutbier, Beisitzerin Gabriele John
 Bankverbindung: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40), Konto-Nummer 100034347